IHR TREFFPUNKT VOR ORT

GB*STADTTEILMANAGEMENT BERRESGASSE

Ziegelhofstraße 36/12/7R (Lokal) 1220 Wien T: (+43) 0676/8118 64 683 nord@gbstern.at

Öffnungszeiten DI + DO 15 - 19 Uhr

Hier bleiben Sie auf dem Laufenden: www.gbstern.at/newsletter

Ein gutes Miteinander im Stadtteil ist uns wichtig. Erfahren Sie mehr zu unseren Proiekten und Stadtteil-



Unser Standort in der Ladenzeile auf Höhe Berresgasse 2



STADTERNEUERUNG



© @gbsternwien

f gbsternwien

gbstern.at

ZUSAMMEN WACHSEN



Kathrin Gaál, Stadträtin für Wohnen Wohnhau Stadterneuerung und Frauen

Dort, wo sich Wien verändert und Neues entsteht, informieren und beraten die Gebietsbetreuungen Stadterneuerung kostenlos und laden Sie ein, mitzureden und mitzugestalten.

Unser gemeinsames Ziel: Leistbaren Wohnraum sichern, lebenswerte Stadtteile schaffen und die Nachbarschaft stärken

> Aktuell sind wir in 9 Stadtteilmanagement-Gebieten wienweit tätig.

UNSER SERVICE FÜR SIE

Wir sind Ihre Servicestelle für Fragen und Anliegen zum Wohnumfeld.

- Wir **informieren frühzeitig** darüber, was sich im und um das Stadtentwicklungsgebiet verändert.
- Wir fördern das "Zusammenwachsen" von bestehenden, angrenzenden Altbaugebieten und neuen Stadtgebieten.
- Wir sorgen für **Austausch** zwischen BewohnerInnen und **vernetzen** zwischen städtischen Dienststellen, BezirkspolitikerInnen, lokalen Bauträgern etc.
- Wir starten **Stadtteilinitiativen** und unterstützen Nachbarschaftsprojekte.
- · Wir unterstützen mit **fachlichem Know-how** und Gebietsexpertise.

www.stadtteilmanagement.wien

Wir beraten zu vielfältigen Themen - z.B. wohn- und mietrechliche Beratung, Sanierungsberatung etc.





Medieninhaber: Stadt Wien - Technische Stadterneuerung / Maria-Restituta-Platz 1, 1200 Wien Alle Angaben ohne Gewähr, Druck- und Satzfehler vorbehalten / gedruckt auf Recyclingpapier / Stand: August 2019



HALLO, **NEUES STADTLEBEN!**

> erfahren Sie bei uns im Das neue Wohnquartier umfasst GB*Stadtteilmanagemen rund **3.000 Wohnungen**, davon Berresgasse. ca. 230 Gemeindewohnungen NEU ca. 870 SMART-Wohnungen ca. 1.630 geförderte Mietwohnungen sowie geförderte und freifinanzierte Eigentumswohnungen

> > Bis 2022 entsteht entlang der Berresgasse auf 19 Hektar ein Stadtviertel mit Wohnungen, Büros, Geschäften, Freizeiteinrichtungen, Schule und Kindergarten. Dies bringt viele neue Angebote, auch für die bestehende Nachbarschaft:

Alles über die

neuen Wohnbauten

- Nahversorgung für den täglichen Bedarf entlang der Berresgasse und An der Neurisse.
- Neue Freiräume für Spiel und Sport, zum Erholen und Entspannen.

BRÜCKENSCHLAG ZWISCHEN **BESTEHENDEM** UND NEUEM

Wir freuen uns auf Sie!



Unser interdisziplinäres GB*Team ist zwei Mal pro Woche für Sie im Einsatz. Wir sehen uns!

Sie möchten sich informieren, haben eine Idee fürs Wohnumfeld oder möchten sich aktiv einbringen?

nen in ihren Anliegen zu unterstützen.

wie jene, die schon länger hier leben.

BILDUNG WIRD GROSS **GESCHRIEBEN**



altersübergreifend von- und miteinander.

Beim "Campus plus"-Konzept rücken Schulklassen und Kindergartengruppen räumlich zusammen: Sie werden zu Bildungsbereichen, sogenannten Clustern, mit multifunktionalen Räumen zusammengefasst.

Am Rande des Stadtentwicklungsgebiets Berresgasse eröffnet im Herbst 2019 ein "Campus plus" mit 1.100 Schul- und Kindergartenplätzen. Dieser umfasst:

- einen 12-gruppigen Kindergarten
- eine 17-klassige ganztägige Volksschule
- eine 10-klassige Neue Mittelschule
- drei Förderklassen und drei basale Klassen
- Therapiegärten, Spiel- und Sportplätze
- den Campus-Vorplatz, der von allen NachbarInnen genutzt werden kann

Die Donaustadt ist der Wiener Bezirk, der am schnellsten wächst. Einen Schwerpunkt im Bereich der Stadtentwicklung markiert die Fläche nördlich der Berresgasse, gleich neben

dem Badeteich Hirschstetten.

Wir sind schon jetzt vor Ort aktiv. suchen den Austausch, knüpfen Kontakte zu BewohnerInnen und vernetzen uns mit lokalen Institutionen, die hier tätig sind.

Unser Ziel: Das "Zusammenwachsen" bestehender und zukünftiger Stadtstrukturen zu begleiten, das Miteinander im Stadtteil zu stärken und die BewohnerIn-

Hier soll gemeinsam ein neues Stadtviertel entstehen, von dem alle profitieren - neu hinzugezogene BewohnerInnen genauso